

**Niederschrift
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Moorrege
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 22.11.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: Amt Moorrege - Sitzungssaal, Amtsstraße 12
(hinterer Eingang), 25436 Moorrege

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Behnisch	SPD	stv. Vorsitzender
Frau Sabine Darpe	CDU	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis	
90/Die Grünen		
Frau Ina Mühlenbruch	CDU	
Frau Janina Schildt	SPD	
Herr Sören Weinberg	CDU	
Frau Stefanie Willmann	CDU	Vorsitzende

Außerdem anwesend

Herr Georg Plettenberg CDU

Beratende Mitglieder

DRK Kreisverband Pinneberg e.V.	Frau Mosschanski
Frau Sabine Goetz	Leiterin des DRK Kinderhauses Moorrege
Frau Polkehn	DRK Kinderhaus
Frau Sandra Hamann	Leiterin des DRK Waldkindergartens Waldzauber
Frau Kluge	Kommissarische Leiterin der ev. Kita St. Michael
Frau Wohlfahrt	Leiterin der Familienbildungsstätte Wedel
Frau Vivian Reimann-Clausen	Pastorin der Ev-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist

Protokollführer/-in

Frau Regina Klüver

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 10.11.16 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Sachstandsbericht Familienbildungsstätte
4. Bericht der Kindergartenleitungen
5. Haushalt 2017 DRK Waldkindergarten
Vorlage: 0801/2016/MO/BV
6. Haushalt 2017 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 0802/2016/MO/BV
7. Mittelanmeldung 2017 ev. Kita St. Michael Moorrege
Vorlage: 0810/2016/MO/BV
8. Bedarfsplanung Kindertagesstätten Moorrege
Vorlage: 0803/2016/MO/BV
9. Haushaltssatzung 2017, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
10. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Von Seiten der Vorsitzenden und der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

zu 3 Sachstandsbericht Familienbildungsstätte

Die Leiterin der Familienbildungsstätte, Frau Ulrike Wohlfahrt, berichtet, dass in Moorrege derzeit 5 Tagesmütter aktiv sind. Zwei weitere Tagesmütter kommen im Jahr 2017 dazu. Eine von ihnen befindet sich zurzeit noch in Elternzeit und eine Dame befindet sich noch in der Bauphase im Neubaugebiet „Am Hög“. Im Jahr 2017 werden dann also insgesamt 7 Tagesmütter in Moorrege tätig sein. Zusätzlich gibt es in Moorrege 3 freie Tagesmütter, die der Familienbildungsstätte nicht angeschlossen sind. Jede Tagesmutter kann 5 Kinder betreuen. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 20 Kinder bei Tagesmüttern untergebracht. Davon werden 5 Kinder in Vollzeit, also 35 Stunden wöchentlich, betreuen. 2 Familien befinden sich aktuell in der Vermittlung. Zu dem Bericht von Frau Wohlfahrt bestehen seitens der Ausschussmitglieder keine Fragen, so dass sich die Vorsitzende für die Berichterstattung bedankt.

zu 4 Bericht der Kindergartenleitungen

Die Vorsitzende fragt an, ob die Moorreger Kindertagesstätten der Kita-Datenbank angeschlossen sind. Dies ist zurzeit noch nicht der Fall, aber es ist in Arbeit. Die Verträge wurden bereits geschlossen. Anschließend bittet die Vorsitzende die Leiterin des DRK Waldkindergartens WaldZauber um ihren Bericht. Der Bericht von Frau Hamann wird Anlage zum Protokoll. Zu der Frage von Frau Hamann bezüglich der großen Aufforstungsaktion erläutert Herr Bürgermeister Weinberg, dass die Aufforstung mit Fördergeldern finanziert wird, wodurch es bis zur Durchführung der Aktion noch andauern kann. Bezüglich des Standortes des Bauwagens möchte Herr Weinberg noch die Entwicklung abwarten, sagt jedoch auch zu, dass die bestehenden Mängel in Zusammenarbeit mit der Leitung des Waldkindergartens behoben werden. Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Hamann und bittet Frau Goetz um den Bericht für das DRK-Kinderhaus. Frau Goetz berichtet ausführlich über das Kindergartenjahr 2016. Dieser Bericht wird Anlage zum Protokoll. Frau Willmann bedankt sich für den Bericht und erteilt der kommissarischen Leiterin der evangeli-

schen Kindertagesstätte St. Michael, Frau Kluge, das Wort. Frau Kluge berichtet, dass sie die Leitung der ev. Kita im September 2016 kommissarisch übernommen hat. Ab 01.01.2017 wird eine neue Leiterin aus Frankfurt übernehmen. In der ev. Kita werden derzeit 55 Kinder in 3 Gruppen betreut. Es befinden sich in den Gruppen noch einige U 3 Kinder, so dass die volle Gruppenstärke von 20 Kindern zurzeit nicht realisierbar ist. Frau Kluge geht jedoch davon aus, dass im kommenden Jahr in allen Gruppen 20 Kinder betreut werden können. Ferner berichtet Frau Kluge, dass der Kleidermarkt zugunsten der Sternenbrücke sehr erfolgreich verlaufen ist und dass am 11.12.2016 ein Weihnachtsgottesdienst abgehalten wird. Frau Willmann bedankt sich bei Frau Kluge für Ihre Ausführungen.

zu 5 Haushalt 2017 DRK Waldkindergarten
Vorlage: 0801/2016/MO/BV

Die Vorsitzende erläutert den Haushalt des DRK Waldkindergartens anhand der Vorlage der Verwaltung vom 11.10.2016. Herr Kruse fragt an, ob es sich bei den eingeplanten Kosten für Fortbildung um Seminare oder Fachliteratur handelt. Frau Goetz erläutert, dass der Betrag für Seminare in den Haushalt eingestellt wurde und weist darauf hin, dass die Kosten für Seminare sehr hoch sind. Herr Behnisch fragt an, ob für die Fortbildung Mittel vom Kreis und Land beantragt werden. Dies wird von der Kindergartenleitung bejaht.

Beschluss: Der Sozialausschuss empfiehlt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK Waldkindergartens einen Zuschuss in Höhe von 43.100,00 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2016 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Haushalt 2017 DRK-Kinderhaus Moorrege
Vorlage: 0802/2016/MO/BV

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage der Verwaltung vom 11.10.2016. Herr Sören Weinberg verweist auf die Haushaltsplanung in der erstmalig im Jahr 2017 Kosten für einen Hausmeister in den Plan eingestellt wurden und fragt an, ob der neue Hausmeister der Grundschule die Tätigkeiten für die Kita nicht wahrnehmen könnte. Frau Goetz erläutert, dass der Hausmeister des Kindergartens dort schon seit vielen Jahren tätig ist. Die Kosten für den Hausmeister wurden in den Vorjahren mit unter der Kostenstelle Personalkosten Hauswirtschaft aufgeführt. Aus Transparenzgründen wurden für das Haushaltsjahr die Kosten getrennt voneinander dargestellt. Da keine weiteren Fragen bestehen, kommt es zur Abstimmung.

Beschluss: Der Sozialausschuss empfiehlt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Kinderhauses einen Zuschuss in Höhe von 240.350,00 € zu gewähren, wobei sich die Jahres-

rechnung 2016 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Mittelanmeldung 2017 ev. Kita St. Michael Moorrege
Vorlage: 0810/2016/MO/BV**

Frau Willmann erläutert die Haushaltsplanung anhand der Vorlage der Verwaltung vom 02.11.2016. Herr Kruse spricht die veranlagten Kosten für Honorarkräfte an. Frau Moscharski erläutert, dass diese Kosten für Haushaltskräfte und Sprachförderung anfallen. Frau Darpe fragt an, aus welchem Grund der Wasserverbrauch derart gestiegen ist. Die Kindergartenleitung weist darauf hin, dass dies überwiegend auf die Baumaßnahmen zurückzuführen ist. Herr Kruse erkundigt sich nach der Abrechnung der Fortbildungskosten und erhält die Auskunft, dass die Abrechnung zunächst spitz erfolgt.

Beschluss: Der Sozialausschuss empfiehlt, dem Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein für den Betrieb der ev. Kindertagesstätte St. Michael für das Haushaltsjahr 2017 einen Zuschuss in Höhe von höchstens 166.460,00 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2016 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Bedarfsplanung Kindertagesstätten Moorrege
Vorlage: 0803/2016/MO/BV**

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt zur Bedarfsplanung der Kindertagesstätten in Moorrege anhand der Vorlage der Verwaltung vom 11.10.2016. Herr Behnisch wendet ein, dass 57 Kinder einen Rechtsanspruch auf Betreuung haben und dieser Bedarf auch mit der Betreuung durch Tagesmütter nicht abgedeckt werden kann. Herr Bürgermeister Weinberg erläutert, dass es sich hier nur um ein Zahlenwerk handelt und die Realität eine andere ist. Nicht alle Eltern werden die Betreuung einfordern. Insofern ist die Betreuung für alle gesichert.

Beschluss: Der Sozialausschuss nimmt die Aufstellung zur Kindertagesstättenbedarfsplanung zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Haushaltssatzung 2017, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne

Die Vorsitzende verweist auf Seite 26 des Haushaltsplans. Dort wurden die Zuschüsse für die Kindergärten bereits entsprechend eingeworben.

Beschluss: Der Sozialausschuss nimmt die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne zur Kenntnis.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen, so dass die Vorsitzende die Sitzung schließt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.11.2016

(Stefanie Willmann)
Vorsitzende

(Regina Klüver)
Protokollführerin